

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 07.07.2016 um 19:30 Uhr im Restaurant „Piccolino“ in Großensee.

Anwesend sind: Bürgermeister Karsten Lindemann-Eggers als
Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen:

Ursula Ruhfaut-Iwan
Nicole Brieger
Alfred Weiskeller
Manfred Lessau
Uwe Espersen
Martin Krüger
Norbert Paech
Michael Prang
Reinhard Kaulbarsch

Außerdem anwesend: Frau Grabbert, Architektur + Stadtplanung zu TOP 7
VA Lork als Protokollführer

Es fehlen: GV Christiane Erdmann
GV Ingo Schölzel
GV Bernd Suck

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Herrn Paech wird die Tagesordnung erweitert um den TOP 13: Vertragsangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil:

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 12 und 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2016
4. Bericht über die am 17.03.2016 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Europabeauftragten
7. Bebauungsplan Nr. 20
Gebiet: Grundstücke im Bereich Hinterm See 1 – 4
hier: Bestätigung des Vorentwurfs
8. Bezuschussung Freizeitfahrten Kreisjugendring Stormarn e.V.
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Nachtragsstellenplan
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten

Vor Einstieg in die Tagesordnung erinnert Herr Lindemann-Eggers an den verstorbenen Herrn Leonhard Hundsdörfer und dessen Verdienste für die Gemeinde Großensee. Es folgt eine Gedenkminute für Herrn Hundsdörfer.

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 12 und 13

Beschluss:

TOP 12 und 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GV Großensee vom 07.07.2016)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

2.1 Ein Einwohner spricht Mängel bei Spielgeräten auf dem Spielplatz beim Dörphus an. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass vor 3 Tagen die Überprüfung des Spielplatzes durch einen Sachverständigen erfolgt ist und festgestellte Mängel abgestellt werden. Zudem sind in dem heute auf der Tagesordnung stehenden Nachtragshaushaltsplan 37.000 EUR für den Kinderspielplatz und Geräte vorgesehen. Eine Bürgerbeteiligung hinsichtlich der Ausgestaltung des Spielgerätes hat stattgefunden. Bei Bereitstellung der Mittel wird die Umsetzung erfolgen.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 1/3

2.2 Ein Einwohner merkt an, dass die Protokolle der öffentlichen Sitzungen nicht mehr auf der Homepage der Gemeinde Großensee eingestellt werden und fragt, wo er diese Protokolle einsehen kann. Der Bürgermeister antwortet, dass es beabsichtigt ist, die Protokolle wieder auf der Homepage zu veröffentlichen. Die öffentlichen Protokolle können ansonsten in der Verwaltung in Trittau eingesehen werden.

(GV Großensee vom 07.07.2016)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2016

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2016 werden nicht erhoben.

(GV Großensee vom 07.07.2016) VZ

Zu TOP 4: Bericht über die am 17.03.2016 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Lindemann-Eggers berichtet unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit über die am 17.03.2016 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

(GV Großensee vom 07.07.2016) VZ

Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Unmittelbar nach der Sitzung im März fand die Dorfreinigung in Großensee statt. Die Beteiligung war gut. Besonderer Dank geht an die Jugendwehr, die mit großem Eifer im Einsatz war.
- 5.2 Am 18. und 19.06.2016 wurde das Dorffest gefeiert. Spiel ohne Grenzen, Kuchenbuffet, Flohmarkt, Fotoausstellung, Disko, Gottesdienst und gemischter Chor sorgten für eine gelungene Veranstaltung. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Dorffestes beigetragen haben.
- 5.3 Am 22.06.2016 feierte die Seniorenunion mit einem bunten Nachmittag ihr 15-jähriges Bestehen.
- 5.4 Seit Ende Mai 2016 wird die Landstraße nach Siek saniert. Die Fertigstellung war für Ende Juni geplant, wird sich jedoch bis Mitte Juli verschieben.
- 5.5 Auf die Stellenausschreibung für eine Bauhofskraft für die Gemeinden Großensee, Grande und Rausdorf in Kooperation haben sich 35 Bewerber gemeldet. Nach Sichtung der Bewerbungen wurden 6 Personen zu Vorstellungsgesprächen geladen. Man hat sich dann für einen Bewerber, der sich hervorgetan hat, entschieden.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 1/1

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Die Europabeauftragte, Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten, kann heute nicht anwesend sein. Der von ihr schriftlich eingereichte Bericht wird vom Protokollführer vorgelesen. Er ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Frau Ruhfaut- Iwan ergänzt, dass für die im September geplante Fahrt nach Polen noch Plätze frei sind.

(GV Großensee vom 07.07.2016) Europabeauftragte

Zu TOP 7: Bebauungsplan Nr. 20
Gebiet: Grundstücke im Bereich Hinterm See 1 – 4
hier: Bestätigung des Vorentwurfs

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 30.06.2016.

Herr Weiskeller berichtet einleitend aus der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses und übergibt dann an Frau Grabbert vom Büro Architektur + Stadtplanung. Frau Grabbert stellt die Planung anhand der Planzeichnung und den Festsetzungen dar. Insbesondere geht sie dabei auf die im Planungs- und Bauausschuss vorgeschlagenen Vorgaben ein, die in die Vorentwurfsfassung und die textlichen Festsetzungen eingearbeitet worden sind. Nachfragen zur maximalen Grundfläche für Nebenanlagen, den Bestandsschutz bestehender Gebäude außerhalb der Baugrenzen und die Gestaltung des Erdreichs im Sockelbereich werden besprochen und näher erläutert.

Nach erfolgter Aussprache wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet Hinterm See 1 – 4 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Vorentwurf ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiete durch die Planung berührt werden, entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. Sie sind zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 2/400, Architektur + Stadtplanung

Zu TOP 8: Bezuschussung Freizeitfahrten Kreisjugendring Stormarn e.V.

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 28.06.2016.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 23.06.2016 mit der Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, über die abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. eine geänderte Vereinbarung zum 01.01.2017 mit einer Erhöhung des Zuschusses auf 2,75 € pro Tag und Teilnehmendem zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 07.07.2016) 2/200

Zu TOP 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Nachtragsstellenplan

Die nach der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses unter Berücksichtigung der daraus hervorgegangenen Änderungen erstellte Vorlage in Form der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt vor und ist dem Original des Protokolls als Anlage beigelegt.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die Gründe, die einen Nachtragshaushalt erforderlich machen und geht die einzelnen Positionen durch.

Zusätzlich ergeben sich noch folgende Ergänzungen:

Herr Lindemann-Eggers beantragt, den Ansatz der Haushaltsstelle:

-63000 Gemeindestraßen, -wege u. -plätze -510000 Unterhaltungskosten Straßen, Wege-
um 15.000 € auf insgesamt 35.000 € aufzustocken,

da zusätzliche Ausgaben in Höhe von 5.424,50 € aufgrund eines zu sanierenden Ölunfalls, die die Haushaltsstelle belastet haben, entstanden sind und im Februar 2016 eine Zahlung für das Jahr 2015 zu leisten war, wofür der gebildete Haushaltsrest aus 2015 nicht ausreichte. Außerdem trägt der Zweckverband nicht die Kosten für die Straßeneinläufe. Daher ist die Aufstockung erforderlich, um geplante Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können. Hierüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Paech beantragt aufgrund zu sanierender Baumängel an den gemeindeeigenen Gebäuden des Freibades und der Gaststätte die betreffenden Haushaltsstellen um jeweils 5.000 € aufzustocken. Dadurch würden sich die Ansätze für die Haushaltsstellen:

57000 Freibad Südstrand Großensee .511000 Unterhaltungsaufwand der Gemeinde von 5.000 € auf 10.000 €

und

84000 Gaststätten .510000 Unterhaltung durch die Gemeinde von 6.000 € auf 11.000 €

erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Herr Paech äußert, dass er Bedenken zu der Personalstrategie und den dadurch entstehenden Kosten für den Bauhof hat, die er im nichtöffentlichen Teil noch ansprechen will.

Über den 1. Nachtragshaushalt nach der Vorlage und den sich wie oben dargestellten, noch zu berücksichtigenden Änderungen, wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt den 1. Nachtragshaushalt 2016 in Form der dem Original des Protokolls beigefügten 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen unter Einfügung der wie oben beschlossenen Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8

Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: keine

(GV Großensee vom 07.07.2016) 1/201

Zu TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

10.1 Herr Lindemann-Eggers berichtet über die Zuweisung einer 5-köpfigen Flüchtlingsfamilie zum 12. Juli 2016 nach Großensee.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 2/300

10.2 Frau Ruhfaut-Iwan stellt das diesjährige Ferienprogramm, an dem alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Trittau und die Gemeinde Köthel Kreis Hzgt. Lbg. teilnehmen, vor. Das Programm ist noch umfangreicher geworden als letztes Jahr. 3 oder 4 Angebote sind jetzt schon ausgebucht. Die FF Großensee ist bei der Ausrichtung des Ferienprogramms von Beginn an jedes Jahr dabei, was Frau Ruhfaut-Iwan einmal herausstellen möchte. Aber auch viele andere, den Dank gebührt, sind maßgeblich an der Gestaltung beteiligt. Der Bürgermeister spricht seinen Dank und seine Anerkennung für die Leistung von Frau Ruhfaut-Iwan aus.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 2/200

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

11.1 Ein Einwohner lobt das tolle Ferienprogramm.

11.2 Ein Einwohner fragt, ob in der für Juli zu erwartenden Flüchtlingsfamilie Kinder sind, die der Jugendwehr beitreten könnten. Der Bürgermeister bejaht dies.

11.3 Auf Nachfrage eines Einwohners zur aus seiner Sicht nicht nachzuvollziehenden Auswahl der zu sanierenden Straßen erläutert der Bürgermeister kurz den Prioritätenplan des Straßenbaulastträgers.

11.4 Auf die Nachfrage eines Einwohners zum Stand Krippenbau informiert Herr Lindemann-Eggers, dass hinsichtlich der Erstellung des Brandschutzgutachtens durch das Ing.-Büro eine Verzögerung entstanden ist, dieses nun aber bei der Kreisverwaltung eingereicht wurde und demnächst mit einer Baugenehmigung zu rechnen ist.

(GV Großensee vom 07.07.2016) 1/3

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:53 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Zu TOP 7: Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 30.06.2016

Zu TOP 8: Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 28.06.2016

Zu TOP 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten